

Rund 500 000 Euro für etwa 50 Projekte

Sparkassenstiftungen Zukunft legen Bilanz für das vergangene Jahr vor 4.5.18

VON KARIN WUNSAM

Rosenheim – Rund 50 Projekte wurden im vergangenen Jahr von den Sparkassenstiftungen Zukunft für die Stadt und den Landkreis Rosenheim mit insgesamt rund 500 000 Euro gefördert. Die Bandbreite reicht von Bildung über Soziales bis hin zu Kunst, Kultur und Sport. „Damit sind die Sparkassenstiftungen einer der größten Förderer in der Region“, freute sich Alfons Maierthaler, stellvertretender Vorsitzender der beiden Sparkassenstiftungen Zukunft, bei einem Pressegespräch. Die Sparkassenstiftungen Zukunft wurden im Jahr 2006 anlässlich des 150-jährigen Bestehens der Sparkasse Rosenheim-Bad Aibling gegründet. Jede der beiden Stiftungen wurde mit einem Startkapital von einer Million Euro ausgestattet. Den Vorsitz in der Stadt Rosenheim hat Oberbürgermeisterin Gabriele Bauer übernommen, als Vertreter des Landkreises steht Landrat Wolfgang Berthaler an der Spitze. Ziel der Stiftungen ist es, die Menschen in der Region zu unterstützen, sich für das kulturelle Erbe einzusetzen und zukunftsweisende Innovationen zu ermöglichen.

Für die Menschen der Stadt Rosenheim flossen im Jahr 2017 rund 233 000 Euro. Über 20 verschiedene Projekte wurden damit gefördert. Der Stiftungszweck „Kunst und Kultur“ erhielt mit rund



Die Sparkassenstiftungen Zukunft förderten im vergangenen Jahr zahlreiche Projekte in Stadt und Landkreis Rosenheim. Karl Göpfert, Vorstandsmitglied der Sparkassenstiftungen Zukunft, Alfons Maierthaler, stellvertretender Vorsitzender der beiden Sparkassenstiftungen, Oberbürgermeisterin Gabriele Bauer, Vorsitzende der Sparkassenstiftung Zukunft für die Stadt Rosenheim, und Landrat Wolfgang Berthaler, Vorsitzender der Sparkassenstiftung Zukunft für den Landkreis Rosenheim (von links), freuten sich darüber.

FOTO WUNSAM

36 Prozent und damit mit gut 84 000 Euro den größten Anteil der Gelder. Lieblingsprojekt von Rosenheims Oberbürgermeisterin ist die Aktion „Fit in die Zukunft“, mit der die persönlichen Begabungen von Kindern und Jugendlichen gefördert werden.

Im Landkreis Rosenheim hat die Sparkassenstiftung Zukunft Förderungen in Höhe von insgesamt rund 271 000 Euro ermöglicht. Davon flossen rund 42 Prozent in Bildungs- und Erziehungsprojekte. Außerdem wurde Geld eingesetzt für mildtätige Zwecke, Kunst und Kultur, Heimat- und Brauchtumpflege, Gesundheitspflege, Sportprojekte und Umweltschutz. Wolfgang Berthaler ging besonders auf das Projekt „Tigerhasen“ ein, durch

das Kinder im Vorschulalter an gewaltfreien Sicherheitskursen teilnehmen können: „Das macht sie innerlich stark weit über die Schulzeit hinaus“. Beispielhaft sei die Unterstützung der Stiftung im sozialen Bereich mit der Förderung des „Geschwistertreff“ am Irmengard-Hof, dem Erholungshaus der Björn-Schulz-Stiftung im Chiemgau. Dieses Angebot trage dazu bei, die persönliche Situation von Familien mit schwerstkranken Kindern oder Kindern mit einer Behinderung zu verbessern.

Für Gabriele Bauer steht fest: „Die Sparkassenstiftung Zukunft für die Stadt Rosenheim bewirkt ein positives gesellschaftliches Miteinander, schafft ein attraktives kulturelles Angebot und setzt

sich aktiv für Chancengleichheit ein.“ Lob und Anerkennung für die Arbeit der Stiftungen, das Engagement der Sparkasse und der vielen ehrenamtlichen Helfer im Hintergrund gab es auch von Wolfgang Berthaler. „Durch können viele zukunftsweisende Projekte im Landkreis umgesetzt und zahlreiche Bedürfnisse aus nahezu allen Bereichen des Lebens aufgenommen werden“, sagte er.

Alfons Maierthaler ging in seiner Rede auf die wirtschaftliche Entwicklung der beiden Stiftungen ein. Trotz der lang anhaltenden Niedrigzinsphase sei das Stiftungskapital beständig angewachsen. Bei der Sparkassenstiftung Zukunft für den Landkreis Rosenheim liegt es aktuell bei rund 8,4 Millionen Euro und bei der Stadt Rosenheim bei rund 4,4 Millionen Euro. Maierthaler führt diese positive Entwicklung auf eine „ausgewogene und sichere Anlagestrategie“ zurück.

Karol Göpfert, Vorstandsmitglied der Sparkassenstiftungen Zukunft, wies zum Abschluss des Pressegesprächs noch auf die Aktion „Aufwind“ hin, ein soziales Hilfsprojekt, finanziert und getragen durch die Sparkassenstiftungen Zukunft in Kooperation mit der Diakonie Rosenheim und der Arbeitsgemeinschaft Freie Wohlfahrtspflege. Das Projekt finanziert sich ausschließlich aus Spenden.